

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

1. Preise / Bestellmengen/Änderungen

Es gelten die vertraglich vereinbarten Brutto-Preise
Mindestbestellmenge 10 Essen pro Tag/pro Gericht. Bestellungen werden bis Montags für die Folgewoche Online über unser Bestellsystem übermittelt.
In der Lieferwoche erforderliche Änderungen der Bestellzahlen dürfen um max. 20%, in Bezug auf die ursprüngliche Bestellung, reduziert werden und müssen bis 0.00 Uhr eingegeben sein.
Einzelne Schließungstage sind über die Bestellung zu berücksichtigen.

2. Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt wöchentlich. Die Zahlung erfolgt per Überweisung, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Rechnung -ohne Abzug-, oder per Lastschrift
Die Verkäuferin ist berechtigt, vom Käufer 85% des Kaufpreises einschließlich MwSt. als Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu fordern, falls der Empfänger die Abnahme der bestellten Artikelvor oder bei Anlieferung (Übergabe) verweigert.
Dies gilt auch für eine komplette Abbestellung, innerhalb einer laufenden Lieferwoche

3. Folgen unpünktlicher Zahlung

Der Auftragnehmer ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und folgende Ansprüche geltend zu machen, wenn der Käufer nicht innerhalb von 7 Tagen nach Fälligkeit vollständig zahlt:
a) anstelle des Rücktritts kann die Verkäuferin auch Verzugszinsen für die verspätete Zahlung von 3 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank ab Fälligkeit verlangen.

4. Eigentumsvorbehalt

Die unsachgemäße Behandlung oder das Abhandenkommen des vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Transport-, Präsentations- oder Ausgabebehälters, wird dem Käufer zum Wiederherstellungs- oder Neubeschaffungswert in Rechnung gestellt

5. Kündigung

Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Schulhalbjahresende.

6. Gewährleistung

Offene Mängel können nur sofort bei Anlieferung bzw. Entgegennahme schriftlich unter genauer Bezeichnung des Mangels gerügt werden.
Ansprüche aus Gewährleistung entbinden nicht von der Zahlungspflicht und gewähren keinen Aufschub.

7. Haftung

Die Haftung des Auftragnehmers bei Lieferverzug oder nicht erfolgter Lieferung, durch widrige Umstände wird ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhaltes hiervon nicht berührt.
Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
Rechtsverbindliche Erklärungen der Verkäuferin werden an die letzte bekannte Anschrift des Käufers übersandt. Es liegt daher in seinem Interesse, Anschriftenänderungen unter Angabe der Kundennummer umgehend mitzuteilen.

9. Sonstiges

Aus hygienischen Gründen ist die Entfernung der Speisereste und eine grobe Reinigung der Edelstahl- und Transportbehälter durch den Auftraggeber zu gewährleisten.
Mit Erteilung des ersten Auftrages erkennt der AG die Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen an.

10. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist der Sitz der Verkäuferin.